



CISPE aktualisiert Grundsätze zur digitalen Souveränität und investiert eine Million Euro in Open Source zur Umsetzung verteilter Cloud-Infrastrukturen

Verteilte Cloud-Infrastrukturen sind entscheidend für die Bereitstellung souveräner Cloud-Dienste in Europa

Brüssel, 28. März 2025 – CISPE (Cloud Infrastructure Service Providers in Europe) investiert eine Million Euro in die Entwicklung von Open-Source-Software, um das Fulcrum-Projekt* voranzutreiben – ein zentraler Schritt hin zur europäischen Cloud-Souveränität. Die Ankündigung fällt mit der Veröffentlichung des Open-Source-Codes von Fulcrum zusammen, der es europäischen Cloud-Anbietern ermöglicht, ihre Infrastrukturen zu bündeln und zu fördern – als skalierbare, wettbewerbsfähige Alternative zu ausländisch kontrollierten Hyperscale-Cloud-Anbietern.

Aktualisierte Grundsätze der digitalen Souveränität

Viele Cloud-Nutzer, darunter auch europäische Behörden, sind besorgt über den Einfluss ausländischer Regierungen, die Zugang zu Daten verlangen, Zölle erheben oder Dienste auf den von ihnen genutzten Cloud-Infrastrukturen einschränken könnten. Diese Nutzer benötigen souveräne Cloud-Lösungen, die zu 100 Prozent auf europäischer Infrastruktur basieren und vor Zugriffen, Störungen oder Löschungen durch Dritte geschützt sind.

Vor dem Hintergrund eines zunehmend instabilen geopolitischen Umfelds hat CISPE seine 2022 erstmals veröffentlichten Prinzipien digitaler Souveränität für Cloud-Infrastrukturdienste überarbeitet. Ergänzt wurden drei neue Handlungsimpulse, um souveräne Cloud-Alternativen für Europa zugänglich zu entwickeln:

- Investitionen in europäische Cloud- und KI-Infrastrukturen und deren bevorzugte Beschaffung
 - Sicherstellung der Option souveräner Cloud-Lösungen, die unabhängig von außereuropäischer staatlicher Einflussnahme sind
 - Bereitstellung europäischer Cloud-Ressourcen durch offene Frameworks
- Weitere Informationen zu diesen Grundsätzen sind auf der Website von CISPE verfügbar.

Großflächige Investition in förderierte Open-Source-Cloud-Infrastrukturen

Der von CISPE finanzierte Fulcrum-Code wird als Open Source veröffentlicht, sodass sich jeder Cloud-Anbieter, der gemeinsame Ressourcen integrieren oder nutzen möchte, beteiligen kann. Fulcrum zeigt, wie vorhandene europäische Ressourcen schnell und effektiv skaliert werden können, um den Anforderungen an Souveränität und strategische Autonomie im Cloud-Bereich gerecht zu werden.

Emile Chalouhi vom Fulcrum-Projekt betont die Wirkung des CISPE-Engagements:

„Die finanzielle Unterstützung und die fachliche Zusammenarbeit mit CISPE waren ein echter Gamechanger. Mit der Veröffentlichung unseres Open-Source-Codes wollen wir die Zusammenarbeit in der Branche stärken, europäische Anbieter bei der Skalierung souveräner Cloud-Lösungen unterstützen und die Verbreitung europäischer Software durch ein neues Cloud-Ökosystem beschleunigen.“

Francisco Mingorance, Generalsekretär von CISPE, sagt:

„Es herrscht Einigkeit darüber, dass Europa bislang keine wirksamen souveränen und strategisch autonomen Cloud-Lösungen in großem Maßstab zur Verfügung stehen. Frühere Versuche, zentrale „Airbus-ähnliche“ Cloud-Champions zu schaffen, sind gescheitert, weil sie Marktmechanismen und Innovationskraft ignoriert

haben. Europas Stärke liegt in seiner Vielfalt und in Bottom-up-Ansätzen: Kein anderer Kontinent beherbergt mehr Cloud-Infrastruktur-Anbieter. Gemeinsam können diese Akteure mehr Vielfalt, Reichweite und Skalierbarkeit bieten als jedes einzelne Unternehmen.“

####

**Über das Fulcrum-Projekt*

Das Fulcrum-Projekt ist eine Open-Source-Plattform, die es europäischen Anbietern ermöglicht, verteilte Cloud-Dienste zu föderieren und so mit der Größe, Reichweite und Leistungsfähigkeit von Hyperscale-Providern gleichzuziehen. Über 15 CISPE-Mitgliedsunternehmen beteiligen sich an der Initiative. Alle Cloud-Anbieter sind eingeladen, die im Projekt veröffentlichte Infrastrukturverwaltungssoftware zu nutzen.

Fulcrum zielt darauf ab, eine gemeinsame, mehrschichtige Föderation zu schaffen, in der Cloud-Infrastruktur-Anbieter, Applikations-Provider, Managed Service Provider, Internetanbieter, Carrier und Internet-Knotenpunkte ihre Ressourcen bündeln können. Es fungiert als Kooperationsmotor für skalierbare, verteilte Cloud-Infrastrukturen und bietet eine souveräne Alternative zu Hyperscale-Lösungen.

Die *Fulcrum (Core)*-Software ist ein umfassendes Cloud-Infrastruktur-Managementsystem, das für die Orchestrierung und Überwachung verteilter Ressourcen bei verschiedenen Anbietern entwickelt wurde.

Quellcode auf GitHub: <https://github.com/fulcrumproject/core?tab=readme-ov-file>

Über CISPE

CISPE ist der repräsentativste, angesehenste und relevanteste Verband für Cloud-Service-Provider in Europa. Er gibt europäischen Anbietern – von lokalen KMUs bis hin zu globalen Hyperscalern – eine Stimme und arbeitet sowohl im Interesse der Anbieter als auch der Nutzer. CISPE hat sich als verlässlicher Partner europäischer Institutionen erwiesen, etwa durch praxisnahe Werkzeuge, Leitfäden, Kodizes und Frameworks zur Umsetzung europäischer Politik.

CISPE wird von einem ausschließlich europäischen Vorstand geleitet, in dem große und kleine Anbieter gleichberechtigt vertreten sind. Hyperscaler nehmen lediglich als nicht stimmberechtigte Mitglieder teil.

Pressekontakt:

Ben Maynard

Director of Communications, CISPE

Ben.maynard@cispe.cloud